

*Presstext, Points of Passage, April 2014*

## **Points of Passage**

### **Kunst, Literatur, Film und Tanz im Stift Melk**

Melk, 28.04.2014. Das Stift Melk ist seit Jahrhunderten ein wichtiger kultureller Knotenpunkt. Neun Künstlerinnen und Künstler, fünf Schriftstellerinnen und Schriftsteller, eine Tänzerin und ein Filmemacher erkunden dieses kulturelle und geistige Zentrum im Kunstprojekt *Points of Passage*. Sie bespielen das gesamte Stiftsareal – vom barocken Garten über die Bibliothek bis zur Kirche – mit eigens dafür geschaffenen künstlerischen Arbeiten und Texten. Die Eröffnung findet am 3. Juni 2014 um 19.30 Uhr im Stift Melk statt.

Malerei, Skulptur, Zeichnung, Objekte, Performances und Videos werden bis Jahresende 2014 in Dialog mit den Örtlichkeiten und der Geschichte des Stiftes Melk treten. Im Rahmen von Lesungen (18.06. und 25.09.2014, jeweils 19.30 Uhr) werden die Texte der fünf Autoren präsentiert und im Herbst auch in Buchform veröffentlicht.

Melk ist seit dem 11. Jahrhundert ein bedeutender *Point of Passage*, sowohl historisch als auch kulturell. Als Machtzentrum und Grablege der Babenberger wurde die Bedeutung des Ortes gefestigt, als im Oktober 1014, vor 1000 Jahren, die Reliquien des Heiligen Koloman nach Melk überführt und bestattet wurden. Markgraf Leopold II. ließ ein Kloster errichten und holte 1089 die Benediktiner nach Melk. Das Kunstprojekt *Points of Passage* findet im Rahmen des Koloman-Jubiläumsjahres 2014 statt. *„Koloman wurde damals auf seinem Pilgerweg ins Heilige Land wegen seines fremdländischen Aussehens für einen Spion gehalten und hingerichtet. So stehen heuer Themen wie soziale Ausgrenzung und unser Umgang mit dem Fremden im Vordergrund“*, so Pater Martin Rotheneder, Benediktiner im Stift Melk und verantwortlich für den Bereich Kultur. Mit dem Künstler Moussa Kone und dem Schriftsteller Erwin Uhrmann wurde zwei ehemaligen Schülern des Stiftsgymnasiums die künstlerische Leitung des Projekts anvertraut.

*„Für die spätere künstlerische Laufbahn war das barocke und humanistische Ambiente im Stift Melk sicher sehr prägend“*, meint Moussa Kone, der vor kurzem

den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Bildende Kunst erhalten hat. „*Es ist sehr spannend, nun zurückzukehren und zeitgenössische Kunst und Literatur auf diesen Ort reagieren zu lassen*“, ergänzt Erwin Uhrmann, dessen neuer Roman „Ich bin die Zukunft“ (Limbus Verlag, 2014) gerade erschienen ist.

Beteiligt sind die Künstlerinnen und Künstler Katharina Gruzei, Ines Hochgerner, Bernhard Hosa, Moussa Kone, Stephan Lugbauer, Rainer Prohaska, Markus Proschek, Bianca Regl und Corinne L.Rusch, die Schriftstellerinnen und Schriftsteller Josef Kleindienst, Alexander Peer, Gabriele Petricek, Erwin Uhrmann und Magda Woitzuck sowie die Tänzerin Yusimi Moya Rodriguez und der Filmemacher Manuel Hölzl.

Feierliche Eröffnung der Ausstellung *Points of Passage* durch den Abt des Stiftes Melk Georg Wilfinger und Pater Martin Rotheneder ist am 3. Juni 2014 um 19.30 im Prälatenhof des Stiftes Melk.

Am 18. Juni 2014 um 19.30 Uhr lesen Alexander Peer und Gabriele Petricek ihre für das Projekt entstandenen Texte. Die Tänzerin Yusimi Moya Rodriguez aus Kuba choreographiert für diesen Abend ein neues Tanzstück, das im Gartenpavillon uraufgeführt werden wird, wo sich die barocke Wandmalerei der exotischen karibischen Welt und der Entdeckung Amerikas widmet.

Am 25. September 2014 um 19.30 Uhr wird die Publikation zum Projekt im Stift Melk präsentiert und Josef Kleindienst, Erwin Uhrmann und Magda Woitzuck lesen ihre neu entstandenen Texte.

**Detaillierte Informationen und Pressefotos finden Sie auf der Website**

[www.pointsofpassage.com](http://www.pointsofpassage.com)

**Kontakt:**

Erwin Uhrmann, 0650/4313411  
Moussa Kone, 0664/3906176

[info@pointsofpassage.com](mailto:info@pointsofpassage.com)  
[www.pointsofpassage.com](http://www.pointsofpassage.com)

Maria Prüller, 02752/555225  
[kultur.tourismus@stiftmelk.at](mailto:kultur.tourismus@stiftmelk.at)  
[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)